



Sammlung Theaterzettel

In der Sommerfrisch'n

Hess, Otto

1903-06-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 4. Juni 1903.

43. Vorstellung außer Abonnement (ohne Vorrecht).

2. Gastspiel des Herrn Direktor

Konrad Dreher

Kgl. Hofchauspieler aus München
mit seinem Possen-Ensemble.

Zum ersten Male:

In der Sommerfrisch'n.

Posse mit Gesang in 4 Akten von Benno Rauchenegger und Konrad Dreher. Musik von Emil Kaiser.
Regie: Direktor Konrad Dreher. — Musikleitung: Otto Heß.

Personen:

Bonifaz Zacherl , Rentier	Direktor Dreher.	Wirzl, seine Tochter	Elsa Dojer.
Emerentia, seine Frau	Genzi Binder.	Loisl, Jagdgehilfe	Theodor Kiegler.
Anna, seine Tochter	Elsa Delmar.	Der starke Wasil	Sebastian Frosch.
Dr. Holberg	Fritz Blum.	Die Milibäurin	Therese Eisenmann.
Lisi, Dienstmädchen bei Zacherl	Frida Retty-Großmüller.	Die Leiterbäurin	Oskar Kanzenel.
Toni Kiegler, Bürgermeister und Wirt von Latschenthalhausen	Joseph Ludl.	Die Moarbäurin	Franz Moser.
Nessi, sein Weib	Sophie Urban.	Die Stoabäurin	Hans Eisenmann.
		Ein Maurer	Leni Hansl.

Bauern, Bäuerinnen, Mädchen, Burfchen. — Zeit: Gegenwart.

Ort der Handlung: 1. Akt: Wohnung Zacherls in einer deutschen Großstadt. 2. und 3. Akt: In Latschenthalhausen.
4. Akt: Auf der Tupsingeralm.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen.		Einzelne Logenplätze:		Loge I. Rang, 1. Reihe	
Parterreloge	Mt. 3,25 per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6 — per Platz		Mt. 4,75 per Platz
Logen 1. Rang	3,75	2. 3. u. 4. Reihe	5 —	2. u. 3. Reihe	4,25
Logen 2. Rang	2.—	Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3,50	2. u. 3. Reihe	3.—
		2. und 3. Reihe	3.—	Logen III. Rang, 1. Reihe	2,50
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	2. u. 3. Reihe	2.—
		2. und 3. Reihe	1,50	Sperrelog im I. Parquet	3,50
		Parterrelogen 1. Reihe	4,25	Sperrelog im II. Parquet	2,50
		2. u. 3. Reihe	3,75	Nicht nummerierte Plätze.	
				Stehplatz im Parquet	2,50
				Parterre	1,50
				Gallerieloge	— 80
				Gallerie	— 40

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Holsbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 5. Juni 1903. 89. Vorstellung im Abonnement A.

Der Vogelhändler.

Operette in 3 Aufzügen (nach einer Idee des Bréville) von W. Best und L. Feld. Musik von Carl Zeller.

** Briechriftel Frä. Wilma Conti von Nürnberg als Gast.

Anfang 7 Uhr.